Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 58 (1932)

Heft: 50

Illustration: Samichlaus von Heute

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Samichlaus von Heute

"Jä, glaubed dänn diä, ich seig e Märlifigur, wo Stäge ufschwäbt?"

«Kondüktör! Tüend Sie mal da Ornig schaffe! Chund da eine mit sonere blöde Behauptig, sin Huet heig de Platz zahlt und will en ligge la, und ich muess stah!»

Kontrolle ... Stimmt. — Der Kondukteur weiss sich keinen Rat.

Noch immer langes Hin und Her.

Excelsior-Hotel City-Restaurant Zürich
BahnhofstrasseSihlstrasse
H. Dürr

Gebrüll von beiden Seiten, Gelächter vom Publikum.

Plötzlich steht der Herr mit dem nagelneuen Hut auf: «Also, wänn Sie unbedingt sitze wänd, bitte, aber de Huet blibt ligge!»

Im National-Museum

Binggeli besucht unser National-Museum. Läuft kreuz und quer. Vor einer Büste bleibt er stehen. Liest im Marmor: «MDCCXXXI». Schimpft: «Glatts chaibe National-Museum, dä mit dem Name isch beschtimmt kein Schwizer!» Kauz

